

- Bergbau.** Sicherheitsplattform für Bergwerksschächte; von Winton. CXIX. 328.
- Schutzmittel gegen schlagende Wetter; vorgeschlagen von Hautermann, Maurice und Comp. CXXI. 318.
 - Ueber den Struveschen Wetterfänger für Bergwerke; Bemerkungen von de Baur. CXXI. 352.
 - Ueber die Wetterführung in Bergwerken und ein neues System derselben; von Gibbons. CXXI. 354.
 - Nasmyths direct wirkender Dampfventilator für Steinkohlengruben. CXXV. 241.
 - Beschreibung eines ununterbrochen wirkenden Apparates, der sowohl zur Schachtförderung als auch bei den Gichtaufzügen der Hohöfen etc. angewendet werden kann; v. Cavé. CXXVI. 6.
 - Bericht der Commission des englischen Unterhauses zur Untersuchung der Ursachen der häufigen Unfälle der schlagenden Wetter in den Steinkohlengruben. CXXVI. 60.
 - Will's Vorrichtung zum Selbstöffnen und Schließen der Wetterthüren in Förderungstrecken. CXXVI. 275.
 - Bemerkungen über die Mittel zur Verhinderung der Wirkungen schlagender Wetter; v. Paulin. CXXIX. 273.
 - Mechanisches Mittel zur Lusterfrischung; von Piazz-Smith. CXXIX. 274.
 - Wetterrosen für Bergwerke. CXXX. 118.
 - Ueber den Ventilator oder die Wettermaschine von Fabry, Bericht von Gallen. CXXX. 336.
 - Fahrkunst auf der Grube „Heinrich Wilhelm“ zu Seraing bei Lüttich. CXXXI. 21.
 - die Fahrkunst auf der Steinkohlengrube „Gewalt“ im Essenschen Bergamts-Bezirk. CXXX. 331.
 - Ueber eine einfache, als Rettungsapparat zu gebrauchende Vorrichtung, isolirte Schächte und Dertter auf schnelle Weise mit frischen Wetter zu versorgen. CXXXIII. 276.
 - Bemerkungen über das vom Ingenieur Rind erfundene Verfahren beim Abbohren weiter Bohrlöcher oder beim Absinken von Schächten. CXXXIV. 83.
 - Ueber Abbohren weiter Schächte. CXXXIV. 187.
 - Beschreibung einer Fangvorrichtung oder sogenannten Fallbremse zur Verhinderung der Unfälle, welche sich in Schächten durch Brüche des Förderseils ereignen können; von Fontaine CXXXIV. 191.

- Bergbau.** Sicherheitsapparat für den Grubenbetrieb, welcher zur Steinkohlenförderung und zur Wetterführung der Strecken dient; von Cavé und Dutertre. CXXXV. 24.
- Bericht des engl. Parlamentsauschusses über Unglücksfälle in Steinkohlengruben und deren Vermeidung CXXXVI. 199.
 - Das Verfahren des Ingenieurs Rind beim Abbohren weiter Schächte. CXXXVI. 326.
 - Zunehmende Ersetzung der menschlichen Kräfte durch thierische und mechanische Kräfte bei der bergmännischen Technik an der Oberruhr. CXXXVII. 392.
 - S. a. Bohren.
- Berlinerblau.** S. Farben.
- Bernsteinfirniß.** Für Photographen; von Diamend. CXXXIII. 313.
- Besen und Bürsten.** Ueber Besen und Bürsten aus der brasilianischen Piaçava. CXXVI. 314.
- Betten.** Das Farrnkrant als ein geeignetes Mittel zur Füllung von Betten etc. CXXXIII. 467.
- Ueber das hydrostatische Bett oder die schwimmende Matraze, deren man sich in den englischen Spitälern bedient; von Dr. Arnott. CXXXVIII. 221.
- Bettfedern.** Dampfapparat zum Reinigen der Bettfedern und Matrazenroßhaare; von Evahn. CXXXVIII. 433.
- Bewegung.** Mechanismus zum Umwandeln einer kreisförmigen Bewegung in eine gradlinige, wobei die Geschwindigkeit sowohl gleichmäßig seyn, als auch ab- oder zunehmen kann; von Dick. CXXI. 401.
- Bewegungs-Combination, welche bei verschiedenen Maschinen anwendbar ist; von Rennes. CXXVII. 172.
 - Ueber die ökonomische Erzeugung mechanischer Wirkungen durch chemische Kräfte; von Joule. CXXXIII. 81.
 - Ueber einen neuen Gegenlenker; von Sarrat. CXXIX. 329.
 - Bericht über eine Vorrichtung zur Fortleitung der Bewegung des sogenannten hydraulischen Balanciers auf die Wasserhaltung einer Steinkohlengrube; von Chaudron. CXXIX. 331.
 - Mechanismus von Gallen und Rivley zum Verdoppeln einer rotirenden Bewegung. CXXXVIII. 169.
- Bienenfutter.** Neues Bienenfutter. CXXV. 240.
- Bienenstich.** Mittel gegen den Bienenstich. CXXVI. 80.
- Mittel gegen den Bienenstich. CXXXVI. 78.
 - S. a. Insectenstiche.